

Preisblatt der Stromnetz Berlin GmbH

Entgelte für den Netzzugang

gültig ab 01.01.2022

Inhaltsverzeichnis

- Teil I Netzentgelte
- Teil II Entgelte für den Messstellenbetrieb inklusive Messung
- Teil III Umlagen und Abgaben
- Teil IV Sonstige Leistungen
- Teil V Erläuterungen

Teil I - Netzentgelte

1. Netzentgelte für Lastprofilkunden

Entgelte für Wirkarbeit	Netto [ct/kWh]	Brutto [ct/kWh]
Arbeitspreis	5,54	6,59
Arbeitspreis für steuerbare Verbrauchseinrichtungen		
- Steuerbarkeit zwischen 06:00 Uhr und 22:00 Uhr	1,11	1,32
- Steuerbarkeit zwischen 18:00 Uhr und 20:00 Uhr	2,16	2,57

Entgelt für Grundpreis	Netto [EUR/a]	Brutto [EUR/a]
Grundpreis	33,36	39,70

2. Netzentgelte für Lastgangkunden

Jahresleistungspreissystem

Benutzungsdauer < 2.500 h/a	Jahresleistungspreis [EUR/kW*a]		Arbeitspreis [ct/kWh]	
	Netto	Brutto	Netto	Brutto
Entnahmespannungsebene:				
Hochspannung	2,58	3,07	3,10	3,69
Umspannung Hoch-/Mittelspannung	3,27	3,89	3,62	4,31
Mittelspannung	4,23	5,03	3,96	4,71
Umspannung Mittel-/Niederspannung	4,86	5,78	4,48	5,33
Niederspannung	6,11	7,27	5,60	6,66

Benutzungsdauer ≥ 2.500 h/a	Jahresleistungspreis [EUR/kW*a]		Arbeitspreis [ct/kWh]	
	Netto	Brutto	Netto	Brutto
Entnahmespannungsebene:				
Hochspannung	60,65	72,17	0,78	0,93
Umspannung Hoch-/Mittelspannung	66,09	78,65	1,11	1,32
Mittelspannung	59,98	71,38	1,73	2,06
Umspannung Mittel-/Niederspannung	66,63	79,29	2,01	2,39
Niederspannung	82,39	98,04	2,54	3,02

Monatsleistungspreissystem

Entnahmespannungsebene:	Monatsleistungspreis [EUR/kW*M]		Arbeitspreis [ct/kWh]	
	Netto	Brutto	Netto	Brutto
Hochspannung	10,11	12,03	0,78	0,93
Umspannung Hoch-/Mittelspannung	11,02	13,11	1,11	1,32
Mittelspannung	10,00	11,90	1,73	2,06
Umspannung Mittel-/Niederspannung	11,11	13,21	2,01	2,39
Niederspannung	13,73	16,34	2,54	3,02

Reservenetzkapazität

0 bis 200 Stunden	Netto [EUR/kW*a]	Brutto [EUR/kW*a]
Hochspannung	32,19	38,31
Umspannung Hoch-/Mittelspannung	40,88	48,65
Mittelspannung	52,90	62,95
Umspannung Mittel-/Niederspannung	60,69	72,22
Niederspannung	76,31	90,81

200 bis 400 Stunden	Netto [EUR/kW*a]	Brutto [EUR/kW*a]
Hochspannung	38,63	45,97
Umspannung Hoch-/Mittelspannung	49,05	58,37
Mittelspannung	63,48	75,54
Umspannung Mittel-/Niederspannung	72,83	86,67
Niederspannung	91,58	108,98

400 bis 600 Stunden	Netto [EUR/kW*a]	Brutto [EUR/kW*a]
Hochspannung	45,07	53,63
Umspannung Hoch-/Mittelspannung	57,23	68,10
Mittelspannung	74,06	88,13
Umspannung Mittel-/Niederspannung	84,96	101,10
Niederspannung	106,84	127,14

Teil II - Entgelte für den Messstellenbetrieb inklusive Messung

Entgelt	Netto [EUR/a]	Brutto [EUR/a]
Eintarifzähler		
- mit jährlicher Ablesung	7,15	8,51
- mit halbjährlicher Ablesung	24,35	28,98
- mit vierteljährlicher Ablesung	58,75	69,91
- mit monatlicher Ablesung	196,35	233,66
Zweitarifzähler		
- mit jährlicher Ablesung	18,52	22,04
- mit halbjährlicher Ablesung	35,71	42,49
- mit vierteljährlicher Ablesung	70,11	83,43
- mit monatlicher Ablesung	207,71	247,17
1/4-h-Maximumzähler		
- mit jährlicher Ablesung	38,69	46,04
- mit halbjährlicher Ablesung	55,89	66,51
- mit vierteljährlicher Ablesung	90,29	107,45
- mit monatlicher Ablesung	227,89	271,19
Lastgangzähler		
- Lastgangzähler in der Hochspannung	1.954,28	2.325,59
- Lastgangzähler in der Mittelspannung	495,66	589,84
- Lastgangzähler in der Niederspannung	367,08	436,83
Abschlag für kundeneigene Wandler je Zählpunkt		
- Abschlag für kundeneigene Wandler in der Mittelspannung	120,00	142,80
- Abschlag für kundeneigene Wandler in der Niederspannung	5,00	5,95

Teil III - Umlagen und Abgaben

Umlage nach § 26 Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG)

	Netto [ct/kWh]	Brutto [ct/kWh]
Umlage für nichtprivilegierte Verbraucher	0,378	0,450
Umlagen für privilegierte Verbraucher erfolgen gemäß §§ 27 ff. KWKG		

Offshore-Netzumlage nach § 17f Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)

	Netto [ct/kWh]	Brutto [ct/kWh]
Umlage für nichtprivilegierte Letztverbraucher	0,419	0,499

Umlage nach § 19 Stromnetzentgeltverordnung (StromNEV)

	Netto [ct/kWh]	Brutto [ct/kWh]
Letztverbrauchergruppe A'	0,437	0,520
Letztverbrauchergruppe B'	0,050	0,060
Letztverbrauchergruppe C'	0,025	0,030

Umlage nach § 13i Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) i. V. m. § 18 der Verordnung zu abschaltbaren Lasten (AbLaV)

	Netto [ct/kWh]	Brutto [ct/kWh]
Umlage für alle Letztverbraucher	0,003	0,004

Konzessionsabgabe nach Konzessionsabgabenverordnung (KAV)

	Netto [ct/kWh]	Brutto [ct/kWh]
Tarifkunden ohne Schwachlast	2,39	2,84
Tarifkunden mit Schwachlast	0,61	0,73
Sondervertragskunden	0,11	0,13

Teil IV - Sonstige Leistungen

Dienstleistungen

Entgelt	Netto [EUR]	Brutto [EUR]
Manuelle Auslesung eines Lastgangs vor Ort je Ablesung	65,86	78,37
Extraablesung für Lastprofilkunden je Ablesung	49,35	58,73
Bereitstellung eines historischen Lastgangs	59,07	70,29
Bereitstellung von Energiedaten zur Erstellung eines Gebäudeenergieausweises	100,00	119,00
Ermittlung eines Anschlussnutzers	35,15	41,83
Zählerzuordnungsprüfung vor Ort		
- 1. Marktlotation im Anschlussobjekt	122,64	145,94
- für jede weitere Marktlotation im Anschlussobjekt am gleichen Tag	81,76	97,29
Befundprüfung eines Zählers mit Zählerwechsel zzgl. der Prüfungsgebühr der staatlich anerkannten Prüfstelle	70,29	83,65

Unterbrechung und Wiederherstellung der Anschlussnutzung in Niederspannung

Entgelt	Netto [EUR]	Brutto [EUR]
Unterbrechung der Anschlussnutzung für Lastprofilkunden	43,51	51,78
Wiederherstellung der Anschlussnutzung für Lastprofilkunden	43,51	51,78
Erfolglose Unterbrechung der Anschlussnutzung für Lastprofilkunden (soweit vom Netzbetreiber nicht zu vertreten)	43,51	51,78
Unterbrechung der Anschlussnutzung für Lastgangkunden	275,36	327,68
Wiederherstellung der Anschlussnutzung für Lastgangkunden	275,36	327,68
Erfolglose Unterbrechung der Anschlussnutzung für Lastgangkunden (soweit vom Netzbetreiber nicht zu vertreten)	275,36	327,68
Stornierung eines Auftrags zur Unterbrechung oder Wiederherstellung der Anschlussnutzung	17,06	20,30

Gemäß § 24 der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (NAV) ist der Netzbetreiber berechtigt, den Netzanschluss und die Anschlussnutzung in der Niederspannung unter bestimmten Voraussetzungen zu unterbrechen und verpflichtet, die Unterbrechung unverzüglich aufzuheben, sobald die Gründe hierfür entfallen sind und die Kosten der Unterbrechung und Wiederherstellung des Anschlusses sowie der Anschlussnutzung ersetzt wurden. In Mittel- und Hochspannung wird die Unterbrechung und Wiederherstellung des Netzanschlusses und der Anschlussnutzung nach Aufwand berechnet.

Hinweis

Die Nettoentgelte verstehen sich zzgl. der Umsatzsteuer. Die Bruttoentgelte beinhalten die Umsatzsteuer und sind kaufmännisch gerundet.

Teil V - Erläuterungen

Gemäß § 20 Abs. 1 Satz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) haben Betreiber von Energieversorgungsnetzen Entgelte für den Netzzugang unmittelbar nach deren Ermittlung, spätestens aber zum 15. Oktober eines Jahres für das Folgejahr im Internet zu veröffentlichen. Sind die Entgelte für den Netzzugang zum 15. Oktober eines Jahres nicht ermittelt, so veröffentlichen die Betreiber von Energieversorgungsnetzen die Höhe der Entgelte, die sich voraussichtlich auf Basis der für das Folgejahr geltenden Erlösobergrenze ergeben werden (§ 20 Abs. 1 Satz 2 EnWG). Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei den hier veröffentlichten Entgelten für den Netzzugang um solche handelt, die sich voraussichtlich auf Basis der für das Folgejahr geltenden Erlösobergrenze ergeben werden. Es handelt sich um prognostizierte Preise, die auf der Grundlage der zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bestehenden Annahmen berechnet wurden. Eine Ermittlung der verbindlichen Netzentgelte für das Folgejahr war zum 15. Oktober dieses Jahres nicht möglich. Sobald die für die Ermittlung verbindlicher Netzentgelte fehlenden Daten und Informationen vorliegen, werden die verbindlichen Netzentgelte für den Netzzugang veröffentlicht, die von den hier veröffentlichten vorläufigen Netzentgelten abweichen können.

1. Netzentgelte für Lastprofilkunden

Die Preise gelten für die Netznutzung und bestehen aus einem Arbeitspreis und einem Grundpreis. Der Arbeitspreis ist für die gesamte im Abrechnungszeitraum bezogene Wirkarbeit zu bezahlen. In den Fällen der kaufmännisch bilanziellen Weitergabe von elektrischer Energie erfasst die Netznutzung auch die Entnahme ohne physikalischen Bezug der Wirkarbeit.

Für steuerbare Verbrauchseinrichtungen wird kein Grundpreis berechnet. Als steuerbare Verbrauchseinrichtungen gelten z.B. unterbrechbare Nachtspeicherheizungen und Wärmepumpen sowie Elektromobile nach Maßgabe des § 14a EnWG. Eine Steuerung bzw. Unterbrechung der Verbrauchseinrichtung erfolgt hierbei über ein Schaltgerät.

2. Netzentgelte für Lastgangkunden

Es gibt zwei Preissysteme, jeweils bestehend aus Arbeits- und Leistungspreisen. In den Fällen der kaufmännisch bilanziellen Weitergabe von elektrischer Energie erfasst die Netznutzung auch die Entnahme ohne physikalischen Bezug der Wirkarbeit und Wirkleistung, wobei für die Erhebung der verbrauchsabhängigen Abgaben und Umlagen der Umfang der abzurechnenden Netznutzung maßgeblich ist.

Grundsätzlich erfolgt die Abrechnung der Netznutzung nach dem Jahresleistungspreissystem. Auf Anfrage ist auch eine Abrechnung auf Grundlage des Monatsleistungspreissystems möglich. Ein Wechsel zwischen den Preissystemen ist mit einer Frist von einem Monat zum Beginn eines Kalendermonats möglich und gilt mindestens für die Dauer von zwölf Monaten.

Jahresleistungspreissystem

Die Entgelte richten sich nach der Netz- bzw. Spannungsebene, an die die jeweilige Entnahmestelle angeschlossen ist, sowie nach der Jahresbenutzungsdauer. Der Arbeitspreis ist für die gesamte im Abrechnungszeitraum bezogene Wirkarbeit zu bezahlen. Der Jahresleistungspreis für die Abrechnungsleistung ist stets für den vollen Abrechnungszeitraum zu bezahlen. Der Abrechnungszeitraum beträgt ein Jahr. Unterjährige Abrechnungszeiträume werden zeitanteilig berücksichtigt. Die Abrechnungsleistung ist der höchste auf die Dauer einer Viertelstunde beanspruchte Mittelwert der Wirkleistung im Abrechnungsjahr.

Monatsleistungspreissystem

Die Entgelte richten sich nach der Netz- bzw. Umspannungsebene, an die die jeweilige Entnahmestelle angeschlossen ist. Der Arbeitspreis ist für die gesamte im Abrechnungsmonat bezogene Wirkarbeit zu bezahlen. Der Leistungspreis ist für den höchsten auf die Dauer einer Viertelstunde beanspruchten Mittelwert der Wirkleistung im Abrechnungsmonat zu bezahlen.

Reservenetzkapazität

Netzkunden, die eine eigene Eigenerzeugungsanlage betreiben, können Reservenetzkapazität bestellen, soweit sie bei einem Ausfall ihrer Eigenerzeugungsanlage Reservestrom über das Verteilnetz des Netzbetreibers beziehen möchten. Für die Reservenetzkapazität gilt ein jährliches Leistungsentgelt in Abhängigkeit von der Dauer der jährlichen Reserveinanspruchnahme und der Entnahmespannungsebene.

Unterspannungsseitige Messung

Bei Mittelspannungsanlagen, die niederspannungsseitig gemessen werden, werden die Arbeits- und Leistungswerte zum Ausgleich der Transformatorenverluste um 2,65 % erhöht.

II. Entgelte für den Messstellenbetrieb inklusive Messung

Die Entgelte gelten für den Messstellenbetrieb und die Messung durch den grundzuständigen Messstellenbetreiber und richten sich nach der Netz- oder Umspannebene, in der die Messung erfolgt.

Die Entgelte für moderne Messeinrichtungen und intelligente Messsysteme i. S. d. Messstellenbetriebsgesetzes (MsbG) werden gesondert im "Preisblatt Entgelte für den Messstellenbetrieb gemäß Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) für moderne Messeinrichtungen und intelligente Messsysteme" veröffentlicht.

III. Umlagen und Abgaben

Allgemeine und weitere Informationen zu den aufgeführten Umlagen und Letztverbrauchergruppen sind erhältlich unter <http://www.netztransparenz.de>.

Umlage nach § 26 Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG)

Das Netzentgelt erhöht sich nach Maßgabe des KWKG. Soweit die Voraussetzungen einer Privilegierung vorliegen, ergibt sich die Umlagenhöhe aus dem einschlägigen Privilegierungstatbestand.

Offshore-Netzumlage nach § 17f Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)

Das Netzentgelt erhöht sich nach Maßgabe des § 17f EnWG.

Umlage nach § 19 Stromnetzentgeltverordnung (StromNEV)

Das Netzentgelt erhöht sich nach Maßgabe des § 19 Abs. 2 StromNEV wie folgt:

Letztverbrauchergruppe A':

Letztverbraucher zahlen für die jeweils ersten 1.000.000 kWh je Abnahmestelle den Umlagesatz für die Letztverbrauchergruppe A'.

Letztverbrauchergruppe B':

Letztverbraucher, deren Jahresverbrauch an einer Abnahmestelle 1.000.000 kWh übersteigt, zahlen zusätzlich für über 1.000.000 kWh hinausgehende Strombezüge den Umlagesatz für die Letztverbrauchergruppe B'.

Letztverbrauchergruppe C':

Letztverbraucher, die dem produzierenden Gewerbe, dem schienengebundenen Verkehr oder der Eisenbahninfrastruktur zuzuordnen sind und deren Stromkosten im vorangegangenen Kalenderjahr 4 % des Umsatzes überstiegen haben, zahlen für über 1.000.000 kWh hinausgehende Strombezüge bei Vorlage eines Testats den Umlagesatz für die Letztverbrauchergruppe C'. Letztverbraucher, die die Begünstigung in Anspruch nehmen wollen, müssen dem zuständigen Netzbetreiber bis zum 31. März des auf die Begünstigung folgenden Jahres das Verhältnis der Stromkosten zum handelsrechtlichen Umsatz im vorangegangenen Kalenderjahr melden. Für Schienenbahnen nach § 5 Nummer 28 des Erneuerbare-Energien-Gesetzes in der jeweils geltenden Fassung gilt dies entsprechend.

Umlage nach § 13i Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) i. V. m. § 18 der Verordnung zu abschaltbaren Lasten (AbLaV)

Das Netzentgelt erhöht sich nach Maßgabe des § 13i Abs. 2 i. V. m. § 18 AbLaV.

Die Betreiber von Übertragungsnetzen sind verpflichtet, ihre Zahlungen und Aufwendungen nach dieser Verordnung über eine finanzielle Verrechnung auszugleichen. Die Umlage findet auf den gesamten Letztverbrauch je Abnahmestelle Anwendung.

Konzessionsabgabe

Die Stromnetz Berlin GmbH ist zur Zahlung von Konzessionsabgaben an das Land Berlin verpflichtet. Die Höhe der Konzessionsangaben richtet sich nach der Konzessionsabgabenverordnung.

Umsatzsteuer

Alle Entgelte unterliegen dem im Liefer- bzw. Leistungszeitraum gültigen Umsatzsteuersatz (zzt. 19 %). Die ausgewiesenen Bruttoentgelte beinhalten die Umsatzsteuer und sind kaufmännisch gerundet.